

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre/n ich bzw. wir mein bzw. unser Einverständnis zur Veröffentlichung der im Rahmen der Bewerbung eingesandten Texte – ggf. in gekürzter Form – und Fotos. Zudem bin ich/sind wir einverstanden, dass Name und Kontakt eines/einer Projektverantwortlichen veröffentlicht werden. Die unten erfragten Daten werden ausschließlich zum Zweck der Veröffentlichung der Bewerbungen bzw. gemäß dem Datenschutzgesetz für die interne Bearbeitung seitens des Jugend- und Sozialamts verwendet.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Name des Projekts _____

Bewerbung für Kategorie:

Kultur vor Ort Demokratie leben im Quartier

Nachbarn für Nachbarn Schöner - Bunter - Nachhaltiger

Gemeinsam lernen im Quartier

Projektverantwortliche/r

Name _____

Straße _____

PLZ _____ Ort/ Stadtteil _____

E-Mail _____

Telefon _____

wird nicht veröffentlicht, nur für Rückfragen

Vorschlagende/r (falls abweichend)

Name _____

Straße _____

PLZ _____ Ort/ Stadtteil _____

E-Mail _____

Telefon _____

wird nicht veröffentlicht, nur für Rückfragen

Ich/wir möchte/n ebenfalls am bundesweiten Wettbewerb »Deutscher Nachbarschaftspreis 2022« teilnehmen. Ich/wir sind damit einverstanden, dass meine/unsere Bewerbung und die erfragten Daten zu diesem Zweck an die Stiftung nebenan.de weitergeleitet werden.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

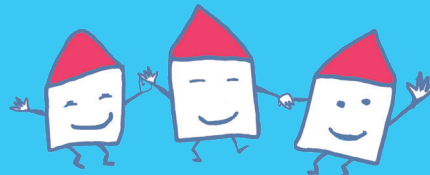
Projektverantwortliche/r

Unterschrift _____

Vorschlagender/r

Kommunales Programm für:

- gute nachbarschaftliche Beziehungen
- zufriedenes Wohnen
- ein ansprechendes Wohnumfeld
- Beschäftigung und Qualifizierung
- kulturelle Vielfalt
- Miteinander der Generationen

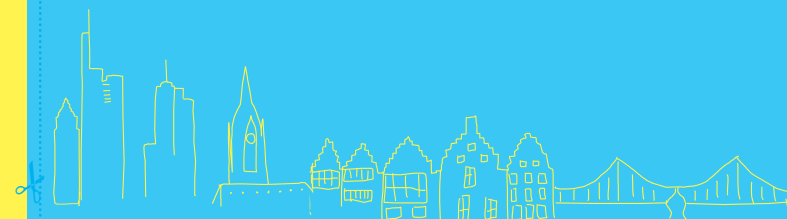


Miteinander Füreinander



NACHBARSCHAFTSPREIS 2022

www.frankfurt-sozialestadt.de





Liebe Frankfurter:innen,

was haben Sie während der Einschränkungen durch die Pandemie am meisten vermisst? Bei mir war es nicht die spektakuläre Fernreise, sondern es waren die ganz alltäglichen, unbeschwerten Begegnungen:

Das Gespräch beim Einkaufen, ein Tee mit einer Bekannten, ein Plausch in der Nachbarschaft und die Treffen im Freundeskreis. Es ist das menschliche Miteinander an jedem Tag, das uns sicher und mit dem Leben verbunden macht. So fühlen wir uns angekommen – in unserem Viertel, unserer Stadt, unserem Land.

Ich bin beeindruckt, wie viele kleine Initiativen mit vielfältigen und kreativen Ideen es bereits gibt, um nachbarschaftliches Engagement zu leben. Das echte Leben in Frankfurt hat an vielen Ecken rein gar nichts mit dem Klischee der anonymen Großstadt oder kalten Bankmetropole zu tun. Unser Frankfurt wird von uns allen zu dem gemacht was es ist: eine lebenswerte Stadt, in der wir gerne und miteinander glücklich leben wollen. Das gilt es zu unterstützen und auszubauen.

Machen Sie daher bitte bei unserem Nachbarschaftspreis mit – trauen Sie sich, sich selbst zu bewerben oder schlagen Sie Ihnen bekannte Projekte vor. Damit helfen Sie, das bürgerschaftliche Engagement in unserer Stadt sichtbar zu machen. Gleichzeitig ist es eine schöne Anerkennung für die Aktiven.

Ich bin gespannt auf Ihre Vorschläge und freue mich schon, Sie möglicherweise bei der Preisverleihung persönlich kennenzulernen.

Ihre

Elke Voitl

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können Einzelpersonen oder Gruppen aus dem gesamten Frankfurter Stadtgebiet,

- die in bereits laufenden Projekten und Aktivitäten zu einem besseren nachbarschaftlichen Miteinander beitragen oder
- die entsprechende Projekte planen und diese bis Ende des Jahres 2021/2022 umsetzen möchten.

Auch Vorschläge Dritter sind willkommen. Es muss jedoch das Einverständnis und das ausgefüllte Bewerbungsformular des/der Vorgeschlagenen vorliegen.

Wie und wo bewerben?

Für Ihre Bewerbung benötigen wir von Ihnen:

- das ausgefüllte Bewerbungsformular, welches auf www.frankfurt-sozialestadt.de zum Download zur Verfügung steht
- eine aussagekräftige Projektbeschreibung. Diese sollte folgendes beinhalten: Was sollte man über das Projekt wissen? Was ist das Ziel/die Ziele des Projekts? Was ist das Besondere am Projekt? Seit wann besteht das Projekt? Wie viele Menschen engagieren sich im Projekt?
- 2-3 Fotos in guter Qualität, wenn möglich in digitaler Form
- die auf der Rückseite dieses Flyers abgedruckte und ausgefüllte Einverständniserklärung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte

online an

www.frankfurt-sozialestadt.de/bewerbungsportal

per E-Mail an

nachbarschaftspreis@frankfurt-sozialestadt.de

oder per Post an

Jugend- und Sozialamt

Frankfurter Programm – Aktive Nachbarschaft

Eschersheimer Landstraße 241-249

60320 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerinnen:

Laura Abel, Telefon: 069 212 74 014

Christine Weber, Telefon: 069 212 33 990

Annahmeschluss ist der 15.05.2022

Preisverleihung und Kategorien

Es werden durch die Jury fünf Hauptpreise vergeben, die mit einem Preisgeld in Höhe von je 1.000 € dotiert sind. Darüber hinaus können kleinere Sonderpreise verliehen werden. Mit einer Feierstunde im September 2022 im Gesellschaftshaus des Palmengartens wird die Teilnahme aller Bewerber:innen honoriert.

Die Hauptpreise werden in folgenden **Kategorien** verliehen:

Kultur vor Ort:

In dieser Kategorie können sich Projekte und Initiativen bewerben,

- die künstlerische oder kulturelle Angebote anbieten,
- ein gutes Miteinander der Kulturen fördern.

Demokratie leben im Quartier:

In dieser Kategorie können sich Projekte und Initiativen bewerben,

- die Demokratie fördern,
- Möglichkeiten zur Teilhabe anbieten,
- Selbstorganisation vor Ort,
- gemeinsame Konfliktbewältigung ermöglichen
- oder das Miteinander der Generationen fördern.

Nachbarn für Nachbarn:

In dieser Kategorie können sich Projekte und Initiativen bewerben,

- die gegenseitige Hilfe und Unterstützung organisieren und durchführen,
- soziale Angebote im Quartier anbieten
- oder Möglichkeiten der Begegnung schaffen.

Schöner – Bunter – Nachhaltiger:

In dieser Kategorie können sich Projekte und Initiativen bewerben,

- die das Wohnumfeld verschönern,
- Kunst im öffentlichen Raum schaffen,
- nachhaltige Entwicklung vermitteln
- oder Klima- und Umweltbewusstsein stärken.

Gemeinsam lernen im Quartier:

In dieser Kategorie können sich Projekte und Initiativen bewerben,

- die Bildungsangebote geben,
- Gesundheit fördern,
- Qualifizierung und Beschäftigungsförderung anbieten
- oder eine digitale und gesundheitliche Teilhabe ermöglichen.

Sie sind nachbarschaftlich engagiert und finden sich in keiner der Kategorien richtig wieder? Dann kreuzen Sie in der Einverständniserklärung keine der Kategorien an. Sie geben der Jury, die die Preisträger feststellt, damit Ihr Einverständnis die Zuordnung vorzunehmen.